

Jahresbericht der Präsidentin für das Jahr 2007

Wie schnell vergeht die Zeit! Das 2007 liegt bereits wieder hinter uns. An dieser Stelle möchte ich allen Samaritern „**herzlich Danken**“ für Ihren unermüdlichen Einsatz an Postendiensten, in Vereinsleben und allen anderen Aktivitäten die wir zu bewältigen hatten. Ohne Euren Einsatz könnte der Samariterverein nicht bestehen. Danken möchte ich aber auch für Euer Verständnis das Ihr mir und dem Vorstand entgegen gebracht habt. Das Jahr 2007 war für mich, aber auch für alle Mitglieder und Samariterlehrer wieder ein Jahr, dass sehr viel Einsatz und Arbeit von uns abverlangte.

Nur kurz erwähnt: wir haben 663.5 Stunden Postdienste geleistet, 5 Nothilfekurse durchgeführt, sowie in CPR- Grundkursen und CPR-Repekursen Teilnehmer ausgebildet, ebenfalls ist zu erwähnen, die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, z.B. Feuerwehr, Sanität. Die div. Kurse haben auch immer Figuranten benötigt.

An dieser Stelle möchte ich, dem ganzen Vorstand und allen Mitgliedern „**herzlich Danke sagen**“ für die geleistete Arbeit, aber auch für die Unterstützung die Ihr mir gegeben habt.

In diesem Vereinsjahr konnten wir 4 neue Mitglieder gewinnen, dem gegenüber stehen aber leider 4 Austritte aus dem Verein und 1 Übertritte zum passiv Mitglied. Unser Mitgliederbestand fürs 2008 sind 39 Aktiv- und Ehrenmitgliedern, 11 passive Ehrenmitglieder und 13 Passivmitgliedern.

Die an der GV 2007 neu eingeführten obligatorischen Übungen waren ein Erfolg. Diese Übungen kamen auch sehr positiv bei euch Mitglieder sowie den Samariterlehrern an. Zu diesen Übungen gehörten: die Januar, April, Juli und Oktoberübung. Die gemeinsame Übung im Juli mit dem Samariterverein Rapperswil hat einen sehr guten Anklang gefunden und die Mitglieder sind sich während und nach der Übung näher gekommen. **Herzlichen Dank** an die Samariterlehrer die die Übung gestaltet haben. An den Vereinsübungen im 2007 haben wir uns mit div. Themen beschäftigt. Das Jahr haben wir uns mit der Auffrischung der Materialkenntnis begonnen. In der Februarübung haben wir uns mit dem ABCD-Schema und dem Bodycheck auseinander gesetzt. Die Atmung und Beatmung waren das Thema der Märzübung. Da es auf Anfang 2007 wieder Neuerungen in der Ausführung des CPR gab, haben wir diese in der Aprilübung vermittelt und mit euch Mitgliedern geübt. Die Maiübung stand unter dem Thema Einsatzbezogene Führungselemente. In vier Gruppen konnten verschiedene Fallbeispiele behandelt werden mit dem Schwerpunkt „Führung“. Es hat uns gezeigt wo unsere Stärken, aber auch wo unsere Schwächen liegen. Im Juli wie bereits oben erwähnt hatten wir die gemeinsame Übung mit Rappi. Ich fand es war eine tolle Erfahrung mit unseren Nachbarn zuarbeiten. Wie immer im August organisierte Toni eine Plauschübung, die mit einer feinen Grillwurst bei ihm zuhause endet. An dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön** an Toni und seine Familie. Richtig Lagern will gelernt sein war das Thema an der Septemberübung. Die Oktoberübung hatte das Thema Bindeverbände und den Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und zugleich einen Ausblick auf das kommende Jahr. Die nächste Übung erforderte wieder unser ganzes Wissen und Können, damit bei der Wundbehandlung nichts schief geht. Als letzte Übung im Jahr stand der Samichlaus an. Wir wurden von Anni und Christina mit „Würstli und Brot“ und einem Lotomatsch überrascht. **Herzlichen Dank** für die Organisation!

Ich möchte allen Danken die zum Gelingen der Übungen beigetragen haben, aber auch allen Mitgliedern die die Übungen besucht haben.

Im Kurswesen hatten wir wieder ein grosses Pensum zum Erledigen. Wir konnten mit der Stiftung Balm 3 verschiedene Kurse durchführen. Der erste Kurs war ein Refresher mit den Lagerleitern, der Zweite war eine Sanitätsausbildung mit den behinderten Lehrlingen und las Dritter, ein Refresh-Kurs mit den Abteilungsleitern. Die Schule Wagen führte wieder einen Samaritertag durch, an dem wir tatkräftig mithelfen konnten.

Auch für die Firma Geberit waren wir wieder im Einsatz mit einem CPR und DEFI Kurs. Ende Jahr hatten wir noch eine Gruppe von Lehrern die sich in CPR schulen wollten. Mehr zum Kurswesen wird euch der Technischer- Leiter Christian Dannenberg an der GV berichten.

Die Moulage und Figuranten Gruppe unter der Leitung von Alex Aschwanden konnte ihr Können auch im 2007 an den Kursen unter Beweis stellen. z.B.: Nothelferkurse, Refreshkursen, Feuerwehr, usw. Ich möchte allen Figuranten ganz **herzlich Danken**, dass sie uns Samariterlehrer so toll Unterstützen.

Der Samariterverein war auch in diesem Jahr mit 663.5 Postendiensteinsatzstunden, an verschiedenen Veranstaltungen tätig. Das setzt voraus, dass sich immer wieder Mitglieder bereit erklären den Sanitätsdienst auf dem Posten zu übernehmen. **Herzlichen Dank** an alle Samariter und vor allem an die Postenchefin Gaby Steiner für die ganze Organisation der Postendienste.

Das Frühlingsfest gab uns wiederum die Gelegenheit, die Öffentlichkeit auf unser Wirken aufmerksam zu machen. Der Präsentationsstand am Frühlingsfest, konnten wieder als Erfolg gewertet werden. Die alljährliche Abschluss-samaritersammlung im Eisenhof musste aus Zeitgründen dieses Jahr ausfallen.

Das Blutspenden 2007 konnte wiederum mit einer erfreulichen Spenderzahl abgeschlossen werden. Mehr zum Blutspenden er fährt ihr aus dem aufgelegten Bericht der Organisatorin.

In diesem Jahr hat Peter Eigenmann wieder eine tolle Vereinsreise organisiert, an der ich leider nicht teilnehmen konnte. Mir wurde aber berichtet, dass es eine super Idee war ins Emmital zureisen und dort eine Schaukäserei zu besichtigen. Der Höhepunkt war aber ganz bestimmt die Bauern – Olympiade die am Nachmittag alles Geschick erforderte. **Herzlichen Dank** dem Organisator!

Auch der Vorstand war nicht untätig. An fünf Sitzungen wurden die anfallenden Geschäfte behandelt und Entscheidungen getroffen. Allen Vorstandsmitgliedern herzlichen Dank für den Einsatz und die Unterstützung die Ihr mir gegeben habt.

Unsere Homepage www.svjona.ch ist auch weiterhin ein voller Erfolg, sie wird sehr rege genutzt. Bereits laufen mehr als 90% der Anmeldungen für Kurse aber auch die Anmeldungen für den Postendienst über unsere Homepage.

Ihr seht das Vereinsjahr 2007 war wieder recht Ausgebucht mit Übungen, Kursen, Postendiensten, Materialunterhalt, Blutspenden, Weiterbildungen, Chlausabend, Sitzungen und vielem mehr. Es ist gar nicht möglich alle Stunden zu zählen, die für die Vorbereitung und Durchführung all dieser Aktivitäten nötig waren.

Darum möchte ich nochmals allen die geholfen haben, dieses Pensum zu bewältigen und für den Verein im Einsatz standen "**herzlich Danken**".

Nun zum Schluss meines Berichts:

Es war ein arbeitsreiches mit Emotionen versehenes, aber auch ein sehr bereicherndes Jahr, das ich nicht missen möchte. Für das Vertrauen, das Ihr mir entgegengebracht habt, bedanke ich mich ganz herzlich. Ich hoffe, dass wir auch im Vereinsjahr 2008 viel Interessantes miteinander erleben dürfen.

Wagen, 25. Februar 2008

Eure Präsidentin

Edith Tschumi